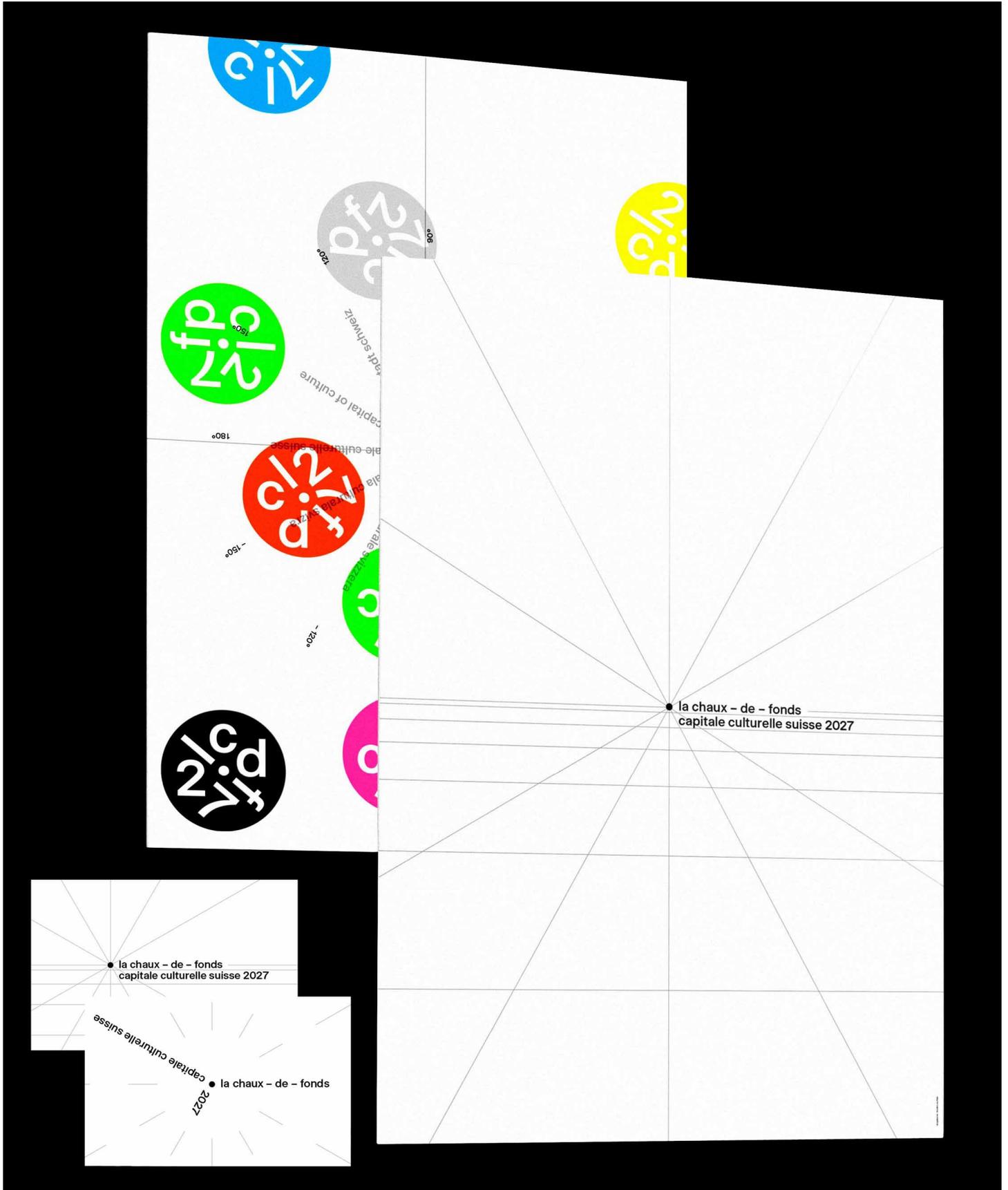


● la chaux – de – fonds
capitale culturelle suisse 2027
kulturhauptstadt schweiz
capitale culturale svizzera
chapitala culturala svizra
swiss capital of culture

Medienmitteilung
la chaux – de – fonds, 14.5.2025

Neue visuelle Identität für La Chaux-de-Fonds
Kulturhauptstadt der Schweiz 2027 – Gestaltung durch
die Grafikerin Lou Rais.



Medienkontakt

Pauline Vrolixs
Kommunikationsverantwortliche

la chaux – de – fonds
capitale culturelle suisse 2027

→ pauline.vrolixs@lcdf27.ch
→ +41 79 733 51 64



Neue visuelle Identität

Die neu gestaltete Identität mit modularen Formen, sichtbaren Gitternetzlinien und einem symbolischen Fluchtpunkt ist vom urbanen und industriellen Erbe der Uhren-Metropole inspiriert. Sie lebt im Rhythmus der Zeit, um sich weiterzuentwickeln, zu verändern und auszubreiten – wie das Projekt selbst.

Grafische Vision im Einklang mit einem Gemeinschaftsprojekt

Ausgehend von der für die Uhrenindustrie typischen Stadtlandschaft von La Chaux-de-Fonds, die ursprünglich im Dienste der Uhrmacherei und des täglichen Lebens stand, schuf Lou Rais eine grafische Vision, die ebenso millimetergenau wie interpretationsoffen ist.

Ihre Vision beruht auf zwei Hauptelementen:

- Der Fluchtpunkt, ein rohes und abstraktes Symbol, steht für eine gemeinsame Vision, ein kulturelles Ziel, das gemeinsam erreicht werden soll.
- Die in der Regel verborgenen Gitternetzlinien werden gezielt sichtbar gemacht und sind eine Hommage an den präzisen Baustil der Stadt La Chaux-de-Fonds.

Logo und Akronym zur Identitätsstiftung

Der vollständige Name „La Chaux-de-Fonds Kulturhauptstadt 2027“ und dessen Akronym „lcdf27“ sind in Schriftform integriert. Die aktualisierten Auftritte auf der Website [lcdf27.ch](https://www.lcdf27.ch) und in den sozialen Medien sind ab heute abrufbar.

Und danach?

Das Corporate Design mit seinen Versionen, Verwendungen und Varianten wird mit zunehmender Intensität des Projekts anlässlich der Schlüsseletappen bekanntgegeben.

Lou Rais wurde 1997 geboren und ist freiberufliche Grafikerin. Nach ihrer Ausbildung zur Grafikerin EFZ an der Kunstgewerbeschule in La Chaux-de-Fonds absolvierte sie ein Bachelorstudium in visueller Gestaltung an der ECAL in Lausanne. Heute führt sie das Grafikstudio Lou Rais in Biel und unterrichtet Grafik an der CPNE-AA (Kunstgewerbeschule in La Chaux-de-Fonds).

Starkes Konzept

Im Rahmen einer im November 2024 gestarteten Ausschreibung reichte Lou Rais ihr Projekt ein, das von der Jury aus Fachleuten in den Bereichen Design, Kunst und Kultur ausgewählt wurde. Ihr Projekt bestach durch eine hohe Klarheit, ein starkes Konzept und gutes Anpassungspotenzial für die vielfältigen Formate des Anlasses. Ausserdem widerspiegelt es ebenso hohes Können wie lokale Verankerung.

Zusammensetzung der Jury

- Diane Fleury
Kommunikationsverantwortliche des Festivals Belluard Bollwerk in Freiburg*
- Alexis Georgacopoulos
Direktor der ECAL (Lausanne)
- Noémie Gygax
Fachlehrerin in Grafik an der CPNE-AA (La Chaux-de-Fonds)
- Felicity Lunn
Leiter der Abteilung Kunst & Design, HKB (Bern)
- Anna Golisciano
Stellvertretende Geschäftsführerin lcdf27*
- Jonas Parson Piguet
Stellvertretende künstlerische Leitung
- Pauline Vrolixs
Kommunikationsverantwortliche lcdf27

* Funktion während der Teilnahme an der Jury

Medienkontakt

Pauline Vrolixs
Kommunikationsverantwortliche

la chaux – de – fonds
capitale culturelle suisse 2027

→ pauline.vrolixs@lcdf27.ch
→ +41 79 733 51 64